

Geheime Kommandosache 1 ~~11/4~~

GKdos.-Tgb.-Nr. 496/60

Ausfertigungen

4 Ausfertigung = 6 Blatt

5 Anlagen = 12 Blatt

Insgesamt = 18 Blatt

N i e d e r s c h r i f t

Über die Beratungen beim Vereinten Kommando am
1. und 2. Dezember 1960

I. Teilnehmer der Beratungen:

1. Vom Vereinten Kommando:

Marschall der Sowjetunion	G r e t s c h k o
Armeegeneral	A n t o n o w
Generaloberst	G u s j e w

Die Vorbereitung der Beratungen führten durch:

Generaloberst	W a s s i l e w
(für die materiell-techn. Fragen)	
Generalmajor	B e l o e a r e w
(für die Strukturfragen)	
Oberst	K o m m i s s a r o w

2. Von der Nationalen Volksarmee:

Generalmajor	R i e d e l
Oberst	W e n z e l
Oberstleutnant	B ä c k e r

-Außerdem nahmen teil:

Oberst	K u b i k
Generaloberst	B e l j a w s k i
Major	A g a e w

II. Inhalt der Beratungen:

3. Über die Organisation und Struktur der dem Vereinten Kommando unterstellten Verbände und Truppenteile der Landstreitkräfte.
4. Über Vorschläge des Vereinten Kommandos für die Ausstattung der Nationalen Volksarmee mit neuer Bewaffnung und Ausrüstung.
5. Über allgemeine Fragen.

III. Ergebnis der Beratungen:

Zu 3.) Über die Organisation und Struktur der dem Vereinten Kommando unterstellten Verbände und Truppenteile der Landstreitkräfte.

(1) Die Mot.-Schützen-Division und Panzer-Division.

Ausgehend von den Absichten der NATO, die Gefechtsbereitschaft ihrer Streitkräfte in 12 Stunden herzustellen, wird erwünscht, für die in der NVA bestehenden 4 Mot.-Schützen-Divisionen und 2 Panzer-Divisionen eine solche Struktur festzulegen, daß sie bereits in der Friedenszeit ständig einsatzbereit sind und bei Kriegzeiten nicht oder nur unwesentlich personell und materiell ergänzt werden müssen. Die personelle Stärke der Divisionen soll betragen:

- in der MSD	ca.	8.700
- in der PD	ca.	7.000

Einen Einsatz von Zivilbeschäftigten in diesen Verbänden wurde unter der Berücksichtigung, daß es sich hierbei um sofort einsatzbereite militärdienstfähige Bürger handelt, zugestimmt.

Die vorgesehenen Sollstärken für Panzer in der MSD und PD wurden als ausreichend eingeschätzt.

Zu Kriegszeiten wird die Entfaltung von drei weiteren Mot.-Schützen-Divisionen auf der Basis der bestehenden Ausbildungs-Regimenter vorgesehen.

Die Heranziehung der Mobilmachungsbereitschaft dieser Verbände soll höchstens 4 Tage dauern. Unter Berücksichtigung der Verwendung von freier Ersatzbewaffnung und -Ausrüstung wird erwünscht, die personelle und materielle Bereitschaft zur Entfaltung dieser Mot.-Schützen-Divisionen zu gewährleisten:

- bis Ende 1962 = 1 MSD
- bis Ende 1963 = 1 MSD
- bis Ende 1964 = 1 MSD

(2) Die dem Ministerium für Nationale Verteidigung direkt unterstellten Truppenteile und die Truppenteile der Militärbezirke

Die Truppenteile, die dem Ministerium für Nationale Verteidigung bzw. den Militärbezirken unterstellt sind, sollen, wie im Protokoll vom Mai 1958 festgelegt ist, bestehen bleiben. Für die Struktur der Kriegszeit ist ihre personelle und materielle Ergänzung und ihre kurzfristige Entfaltung zu planen. Die dem Ministerium für Nationale Verteidigung in Friedenszeiten direkt unterstellten Truppenteile können einem Militärbezirk unterstellt werden, ihr Einsatz in der Kriegszeit soll aber nur durch das Ministerium für Nationale Verteidigung erfolgen.

Ein besonderes Führungsorgan (operative Gruppe) wird nicht für erforderlich gehalten.

Zu 4) Über Vorschläge des Vereinten Kommandos für die Ausstattung der NVA mit neuer Bewaffnung und Ausrüstung:

- (1) Ergänzend zu den Darlegungen im Protokoll vom Monat Mai 1958 wurden vom Vereinten Kommando die in der Anlage 1 zusammengefassten Vorschläge für die Ausstattung der NVA mit neuer Bewaffnung und Ausrüstung kartenbreitet. Es wurde gebeten, die Vorschläge zu prüfen und auf der Regierungsebene die entsprechenden Entscheidungen mitzuteilen.

Geheime Kommunikation
(persönlich)

- (2) Die Angaben für die Ausarbeitung der Struktur der neuen Truppenteile und die takt.-technischen Daten sind aus der Anlage 2 zu entnehmen.
- (3) Das Vereinte Kommando ist bereit, Unterstützung für die rechtzeitige Ausbildung der Offiziere und Spezialisten zum Aufbau der neuen Truppenteile und zur Bedienung der neuen Bewaffnung und Ausrüstung zu geben. Im Durchschnitt wird die Dauer dieser Ausbildung 1/2 Jahr betragen. In der Anlage 3 ist eine Empfehlung für die Ausbildung der Kader zum Einsatz in der K-Brigade enthalten. Für die Ausbildung von Kadern für die übrigen neu zu schaffenden Einheiten wird um entsprechende Vorschläge gebeten.
- (4) Die Bestätigung für die Importlieferungen aus der UdSSR an die Nationale Volksarmee im Jahre 1961 wurde durch die Regierung der UdSSR zeitweilig zurückgestellt, um noch eventuelle Änderungen seitens der DDR unter Berücksichtigung der Vorschläge für neue Bewaffnung und Ausrüstung vornehmen zu können. Um eine kurzfristige Entscheidung wird gebeten. Als Anhalt ist in der Anlage 4 der vorläufige Entwurf des Protokolls über Importlieferungen aus der UdSSR im Jahre 1961 enthalten.
- (5) Der Chef des Stabes des Vereinten Kommandos teilte mit, daß in der Lieferung von Jagdflugzeugen MiG-21 Schwierigkeiten bestehen. Die Bedarfsdeckung für die Nationale Volksarmee kann voraussichtlich erst ab 1963 durch die CSSR erfolgen. Es wurde vorgeschlagen, seitens der Regierung der DDR eine vorzeitige Lieferung einiger MiG-21 aus der UdSSR zur Sicherstellung der Ausbildung gesondert zu beantragen.

Zu 5) Über allgemeine Fragen:

- (1) Es wurde empfohlen, einen Perspektivplan für die Organisation der Luftverteidigung des Landes auszuarbeiten, das parallel zum System der in der DDR stationierten sowjetischen Streitkräfte besteht. Im Frieden muß es ein enges Zusammenwirken mit der Sowjetarmee gewährleisten und im Krieg muß es als selbständiges System arbeiten können. Es ist erwünscht, den Plan mit dem Vereinten Kommando abzustimmen.
- (2) Es wurde mitgeteilt, daß zu der im Monat Mai 1961 stattfindenden Kommandostabsübung unter Leitung des Oberkommandierenden des Vereinten Kommandos der Hauptstab und die vier Kommandos mit herangezogen werden. Es besteht die Möglichkeit, daß auch einige Truppenteile dabei alarmiert werden. Die genaue Präzisierung der Vorbereitung für diese Übung erfolgt noch.
- (3) Es wurde gebeten, für die Durchführung des Schießens im Jahre 1961 mit CA-75 den Antrag an das Vereinte Kommando zur Koordination einzureichen.
- (4) Zu der Einlagerung von beweglichen Vorräten wird die in der Anlage 5 beigefügte Neuregelung vorgeschlagen.

IV.

Schlussfolgerungen aus den Vorschlägen des Vereinten Kommandos

- a) Es ist die prinzipielle Zustimmung zur Einführung dieser neuen Bewaffnung einzuholen.
- b) Im Einzelnen ist durchzuführen:
 - Neuaufteilung der Planstellen der Nationalen Volksarmee, unter Ausnutzung der Möglichkeiten zur Kürzung der Planstellen in Stäben und Einrichtungen, die nicht zu den Gefechts-truppenteilen gehören.
 - Überarbeitung der Struktur der MSD und FD
 - Ermittlung des Bedarfs (persönell, materiell und baumäßig) für die aufstellung der Einheiten mit neuer Bewaffnung, einschließlich der Maßnahmen für die Luftverteidigung (vor-

12006

Geheime Kommandosache
(persönlich)

- 6 -

- seitige Lieferung der CA-75, Schaffung des durchgehenden Netzes der Luftbeobachtung);
- Überarbeitung der materiellen Jahrespläne 1961 und der Perspektivpläne 1962 - 1965;
 - Neuorganisation der Ausbildung und Qualifizierung von Unteroffizieren und Spezialisten mit dem Ziel, aus den Mot.-Schützen - und Panzer-Divisionen keine Kommandierungen mehr vorzunehmen;
 - Ermittlung des Bedarfes zur Ausbildung von Offizieren und Spezialisten für die neuen Einheiten in der SU, Erarbeitung von Vorschlägen über die Umsetzung von Offizierskader an den sowjetischen Militärakademien und Ausarbeitung eines Vorschlages über die Ausbildung von Kadern an unseren Militärakademien bzw. an den Offiziers-Schulen.

V o r s c h l ä g e

über die Ausstattung der NVA mit neuer Bewaffnung und Ausrüstung

PLAN WENNUNGEN
(PZK (Sonder))

Lfd. Nr. Bezeichnung der Technik Struktur Wann Lieferung u. Anzahl Kosten Bemerkungen

1 2 3 4 5 6

1 C 4 - FS 16 Ferner-Abt.
(Boden-Luft) 4 Techn. Abt.

Es wird vorgeschlagen, die bis 1964 vorgesehenen Lieferungen bereits in den Jahren 1961 u. 1962 vorzunehmen.

2 P - II (Boden-Boden)

1 Brigade

1962 u. 1963 1962 1963 1962 1963 1964

1 Abteilung I techn. Batterie I Abteilung 1 P-II 1 P-II 1 P-II 1 P-II 2 P-II

Spezial ca. 12,5 Mio/1962 (ohne 2-Sendete)

Lehr-Ausb. R -Gerät
Lehr-Ausb. R -Gerät
Schnittmodell

Zur Durchf. d. Gef. Sch. Einlag. d. Ort, wo abgelesen durchgef. wird.

3 P - II M (Boden-Boden)

6 P-II M 6 P-II M

ca. 10,5 Mio/1962

Für Kampfhandlungen erhalten diese R -Geräte spez. Sprengladung, deren Lagerung noch abzustimmen ist. Die Schaffung d. Lagerkapazität f. diese R -Geräte u. d. demnächststoff ist erforderlich.

4 Kraterschutz-Batterie (Boden-Boden)

1 Batterie u. 12 Geschosse

Batterie ca. 8,7 Mio/1962

Batterie d. Volkemarine zum Schutz mit unbemannten Flugzeuggeschossen

100000

Geheimhaltung
(persönlich)

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

- 5 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 6 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 7 Aufklärungs-
flugges MA-47 P
- 8 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 9 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 10 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 11 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 12 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 13 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 14 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 15 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 16 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 17 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 18 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 19 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 20 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 21 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 22 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 23 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 24 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 25 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 26 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 27 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 28 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 29 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 30 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 31 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 32 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 33 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 34 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 35 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 36 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 37 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 38 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 39 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 40 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 41 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 42 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 43 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 44 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 45 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 46 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 47 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 48 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 49 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15
- 50 R-Geräteträger
Projekt 205
Typ des R-Gerätes
6-15

Prüfung, ob Bau der Projekte 205
in DDR erfolgen kann. Es wird
vorgeschlagen, für die NVA
4 bis 6 Projekte zu beschaffen.
Industrieerzeugungspreis eines
Projektes 205 . 45-46 Mio. Rbl.
R-Geräte liefert UdSSR, Bedarf
ist nach Ermittlung anzumelden.
Station zur Beobachtung von Flug-
zeugen in Großen Mähen, Entwick-
lung aus der VR Polen

ab 1962 - 1965
2 bis 3 Fluggänge

ab 1962 - 1965
2 bis 3 Fluggänge

ab 1962 - 1965
2 bis 3 Fluggänge

Angaben über die Struktur der neuen Truppenteile und der taktisch-technischen Daten der neuen Bewaffnung

I. R- Brigade

1. Struktur

Gesamtstärke 1.200 Mann
 davon: 140 Offiziere (davon 21 Ing. und 25 Techniker)
 200 Unteroffiziere
 550 Soldaten

Brigade-Stab mit Führungs-Pattr.

Zwei Gefechtsabteilungen
 je Gefechtsabt. 3 Batterien
 je Batterie 1 Feuerzug
 1 Führungszug
 1 fahrbare Einrichtung

1 Techn.-Batterie bestehend aus

- 1 Kubschrauber-Kette
- 2 Transportzüge (Antransport R-Geräte u. Treibstoffe)
- 1 Montagegruppe (Überprüfung K-Teil)
- 1 Überprüfungsgruppe mit 3 Bedienungungen
 - 1. Bedienung - Überprüfung der Maschine
 - 2. Bedienung - Überprüfung des Steuersystems
 - 3. Bedienung - Überprüfung der Treibstoff-Aggregate

Die Brigade erhält die R-Geräte aus dem rückwärtigen Gebiet fertig geliefert.

2. Taktisch-technische Daten ..P.:R..

Länge 10,4 m
 Durchmesser 0,88 m (einschl. Stabilisatoren 1,30 m)
 Gewicht einschl. TS 5,86 T
 Reichweite 270 - 300 km (minimal 60 km)
 Geschwindigkeit 1500 m/sec.
 Streuung 1 km nach der Länge
 1,3 km nach der Breite
 Sicherungszone der eigenen Truppen 3 - 5 km (abhängig von der Entfernung)

- 2 -

Höhe der Flugbahn 20 - 40 km (abhängig von der Entfernung)
Monatstage auf .. cy - 152

II. „Conka“- Batterie

1. Struktur

Gesamtstärke 174 Mann
davon 17 Offiziere
40 Unteroffiziere
117 Soldaten

Gliederung der Batterie:

2 Züge - Starter
1 Zug - Elektrisch-mech. Anlagen
2 Züge - Startvorbereitung
1 Zug - Bedienung

Ausstattung

2 fahrbare Einrichtungen
1 Funkmeßstation *„Hesse“*
1 Funkmeßstation *„Nippon“*
1 Zentraler Führungspunkt
7 Funkstat.
33 LKW und Spezial-Kfz.
7 ATB
Ballkasten
Bagger

Kampfsatz

12 R-Geräte, Reichweite 60 - 80 km.

III. Projekt 205

Stärke

4 Offiziere
9 Unteroffiziere
13 Soldaten

Ausstattung

4 Rampen = 4 R-Geräte

fakt.-technische Daten 12.19.

Reichweite 35 - 40 km

Flughöhe 70 m

ab 10 - 12 km richtet sich R. auf Ziel selbst ein.

Vorbereitung des R-Gerätes erfolgt am Ufer, Einstellung auf Projekt 205

Zur Sicherstellung des Einsatzes werden an Land noch Mittel gebraucht.

Anlage 3

Vorschläge für die Ausbildung von Offizieren und Unteroffizieren zur Aufstellung der neuen Brigade

I. Ausbildungsbeginn Februar 1961 (Dauer ca. 5 - 6 Monate)

1. Höherer Artl.-Lehrgang an der Artl.-Militärakademie (Leningrad)

- Oberoffz. des MfNV (Op. Verw.)
- 1 Gen. des MfNV (Verw. Ausbildung)
- 1 Gen. des MfNV (Verw. Artl.) = 3 Genossen

- 1 Einheitkdr., 1 Stabschef, 2 Stellv. des Kdrs., 1 Stellv. des Stabschefs = 5 Genossen

- Insgesamt = 8 Genossen

II. Ausbildungsbeginn im September 1961 (Dauer ca. 6 - 8 Monate)

2. Art.-techn. Kursus/Ing.-laufbahn (Pensa)

- Artl.-Ing. (MfNV - KB) = 3 Genossen

- Artl.-Ing. (aus Einheitsstäben)
Ausbildungsort:
Kdr. der techn. Batterie = 2 Genossen
- Leiter der Waffenwerkstatt (Techn. Stellv. des Abt.-Kdr.) = 2 Genossen
- Leiter der Abt. f. Ausbildung für 2 Artl.-Abt. = 2 Genossen

- Insgesamt = 12 Genossen

- Insgesamt = 15 Genossen

3. Zentraler Artl.-Offz. Kurs (Leningrad)

- Kdr. und Stabschefs je Abt. = 2 = 4 Genossen
- Batterie-Chefs (6 und 1 Reserve) = 7 Genossen
- Führer der Führungszüge = 6 Genossen
- Kdr. der Feuerzüge (6 und 1 Reserve) = 7 Genossen

- Insgesamt = 24 Genossen

Geheime Kommandosache

(persönlich!)

(10)

- 2 -

4. Kurs für Artl.-Techniker (Suma)

Techniker (MfNV, Rept.-Werkstätten, Lager)	=	4 Genossen
Artl.-Techniker (aus den Einheiten) für Führung des Truppenteils	=	8 Gen.
für Abteilungen	=	16 Gen.
	=	24 Genossen
Insgesamt =		28 Genossen

5. Lehrbasis der Artillerie

Fv/Offz.	Spezialist für Motoren	=	2 Genossen
"	Spezialist für Hebe- und Anlasser-Anlagen	=	6 Genossen
"	Spezialist für Bordelektroanlagen	=	9 Genossen
Offiz.	Spezialist für elektrische und Elektro-Umwandlungsaggregate	=	4 Genossen
"	Spezialist für Tankanlagen	=	1 Genosse
"	Spezialist für Montageanlage	=	3 Genossen
"	Spezialist für Kompressor	=	5 Genossen
"	Kommandeur für Rechnergruppen	=	8 Genossen
"	Spezialist für Topogr. Dienste	=	6 Genossen
Gesamt =		44 Genossen	

Gesamt 75 Offiziere
" 44 Unteroffiziere

Insgesamt: 119 Genossen

GEHEIME KODIERUNG

(persönlich)

Е н л н у р 1

des Protokolls über Importlieferungen aus der UdSSR im Jahre 1961

1. Luftstreitkräfte

Flugzeuge AN - 2	3 Stück	
Hubschrauber Mi - 4	7 "	
Geräte, Ersatzteile usw.	ca.	2,0 MioRbl

2. Artillerie

Scharfschützengewehre	187 Stück	
Kompanie-MG	286 "	
Flak-MG Vierling SPU - 4	6 "	
57-mm-Pak SD - 57	7 " (40)	
Artilleriegeräte, Ersatzteile usw.	ca.	16,5 MioRbl

3. Munition

Munitionslieferungen im Werte von	ca.	9,5 MioRbl
-----------------------------------	-----	------------

4. Panzer

Schwimmpanzer PT - 76	6 Stück	
Schützenpanzerwagen BTR - 152	496 "	(40)
Motore für Panzer	66 "	
Geräte und Ersatzteile	ca.	12,5 MioRbl

5. Pioniengerät und Kraftfahrzeuge

Detaillierte Angaben können noch nicht gemacht werden.
Der Warenwert der Lieferungen beträgt ca. 70 - 80 MioRbl

**STÄNDIGE NUMMERNANGABE
(persönlich)**

(10)

6. Funkmeßtechnik

Rundblickstation P - 15	12 Stück	
Rundblickstation P - 12 M	11 "	
Zubehör und Ersatzteile für Funkmeßtechnik	ca.	3,0 MioRbl

7. Nachrichtentechnik

Funkstation R - 102	1 Stück	
" R - 118	30 "	
" R - 104	213 "	
" R - 820	2 "	
" R - 821	2 "	
" R - 822	3 "	
" R - 824	7 "	
" R - 105	321 "	
" R - 106	257 "	
" R - 109	666 "	
" R - 116	42 "	
Panzerfunkstation R - 112	61 "	
" R - 113	621 "	
Verschiedene Geräte, Ersatzteile usw.	ca.	15,5 MioRbl

8. Volkswarime

Schiffsdieselmotoren	33 Stück	
Torpedos, Minen, Wasserbomben	ca.	11,5 MioRbl
Geräte, Ersatzteile usw.	ca.	3,5 MioRbl

9. Chemisches Gerät

Schutzmasken BSS MC - 4 U	281,0 TStek.	
Wassergiftungsanlage für Bekleidung KdW	2 Stück	
Chemische Aufklärungsmittel und Reiniger komplett	4625 "	
Ersatzteile usw.		9,8 MioRbl

Die gesamten Warenlieferungen umfassen einen Lieferwert
von ca.

251,0 MioRbl

